

Aufgaben zur Ergebnistabelle

Aufgabe 1

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt.-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig Erzeugnisse		522,00 €						522,00 €
5401	Nebenerlöse Vermietung Verpachtung		30,00 €		30,00 €				
571	Zinserträge		11,00 €		11,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe	270,00 €						270,00 €	
602	Aufwendungen für Hilfsstoffe	30,00 €						30,00 €	
616	Fremdstandhaltungen	14,00 €		4,00 €				10,00 €	
620	Löhne	86,00 €						86,00 €	
630	Gehälter	45,00 €						45,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	17,00 €				17,00 €			
680	Büromaterial	8,00 €						8,00 €	
	kalkulatorische Kosten								
	kalkulatorische Abschreibungen						19,00 €	19,00 €	
	kalkulatorische Miete						11,00 €	11,00 €	
	kalkulatorischer Unternehmerlohn						9,00 €	9,00 €	
	Summen:								
	Salden (Ergebnisse):								
		1	2	3	4	5	6	7	8

1. Berechnen Sie das Gesamtergebnis, das Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen, das Ergebnis aus kosten- und leistungsrechnerischen Korrekturen, sowie das Betriebsergebnis.
2. Wie hoch ist das neutrale Ergebnis?

Aufgabe 2

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt.-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig Erzeugnisse		8.000,00 €						
520	Bestandsveränderungen		430,00 €						
530	Andere aktivierte Eigenleistungen		50,00 €						
541	Erlöse aus Anlagenabgängen		40,00 €						
571	Zinserträge		200,00 €		200,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe	4.500,00 €				4.500,00 €	4.300,00 €	4.300,00 €	
620	Löhne	2.000,00 €						2.000,00 €	
630	Gehälter	340,00 €						340,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	160,00 €				160,00 €			
6979	Anlagenabgänge	48,00 €				48,00 €			
751	Zinsaufwendungen	46,00 €				46,00 €			
	kalkulatorische Kosten								
	kalk. Abschreibungen						175,00 €	175,00 €	
	kalk. Zinsen						90,00 €	90,00 €	
	kalk. Unternehmerlohn						15,00 €	15,00 €	
	kalk. Miete						110,00 €	110,00 €	
	Summen:								
	Salden (Ergebnisse):								
		1	2	3	4	5	6	7	8

1. Wurde in diesem Monat mehr hergestellt als verkauft, oder wurde mehr verkauft als hergestellt?
2. Woher kommen die Beträge aus den Spalten 1 und 2 eigentlich her?
 - a) aus dem BAB
 - b) aus der Eröffnungsbilanz
 - c) aus der GuV
 - d) aus der Schlussbilanz
 - e) aus dem Anhang

3. Wie hoch ist die Zuschlagsgrundlage für die Materialgemeinkosten?
4. Nehmen Sie nun noch die fehlenden Eintragungen in der Spalte 8 vor und berechnen Sie dann das Betriebsergebnis.
5. Berechnen Sie die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens.
6. Berechnen Sie die Selbstkosten des Umsatzes.
7. Werfen Sie einen Blick auf die Zinsaufwendungen. Sie betragen 46 €. Wenn Sie nun aber auf die kalkulatorischen Zinsen schauen, dann stellen Sie fest, dass diese höher sind. Woran liegt das?
 - a) Das liegt daran, dass es sich bei den kalkulatorischen Zinsen um sogenannte Zusatzkosten handelt.
 - b) Das liegt daran, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen auch die Verzinsung des Eigenkapitals berücksichtigt wird.
 - c) Das liegt daran, dass es sich bei den kalkulatorischen Zinsen um sogenannte Grundkosten handelt.
 - d) Das liegt daran, dass es sich bei den kalkulatorischen Zinsen um sogenannte aufwandsgleiche Kosten handelt.
 - e) Das liegt daran, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen nur die Verzinsung des Eigenkapitals berücksichtigt wird.
 - f) Das liegt daran, dass bei der Berechnung der kalkulatorischen Zinsen die Verzinsung des Fremdkapitals berücksichtigt wird.

Aufgabe 3

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt.-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig. Erzeugnisse		11.000,00 €						11.000,00 €
510	Umsatzerlöse für Waren		3.000,00 €						3.000,00 €
520	Bestandsveränderungen	250,00 €						250,00 €	
5401	Nebenerlöse Vermietung Verpachtung								
571	Zinserträge		60,00 €		60,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe	7.000,00 €				7.000,00 €	7.100,00 €	7.100,00 €	
616	Fremdinstandhaltung	180,00 €		35,00 €				145,00 €	
620	Löhne	2.100,00 €						2.100,00 €	
630	Gehälter	960,00 €						960,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	190,00 €				190,00 €			
680	Büromaterial	400,00 €						400,00 €	
751	Zinsaufwendungen	180,00 €				180,00 €			
	kalkulatorische Kosten								
	kalk. Abschreibungen						205,00 €	205,00 €	
	kalk. Zinsen						300,00 €	300,00 €	
	kalk. Unternehmerlohn						14,00 €	14,00 €	
	kalk. Miete						25,00 €	25,00 €	
	Summen:							11.499,00 €	14.000,00 €
	Salden (Ergebnisse):								

1 2 3 4 5 6 7 8

1. Wie hoch ist die Zuschlagsgrundlage für die Fertigungsgemeinkosten?
2. Schauen Sie sich die Aufwendungen für Rohstoffe in der Spalte 1 an. Sie haben eine Höhe von 7.000,00 €. Wenn Sie in Spalte 7 schauen, dann sehen Sie auf selber Höhe den Betrag 7.100,00 €. Warum ist das so?
 - a) Der Rohstoffpreis ist um 100,00 € gestiegen.
 - b) Das Unternehmen hatte einen Mehrverbrauch an Rohstoffen in Höhe von 100,00 €.
 - c) Das Unternehmen arbeitet mit Verrechnungspreisen.

- d) Das Unternehmen verwendet den realen Marktpreis für die Rohstoffe und nicht den kalkulatorischen.
 - e) Das Unternehmen verwendet die aufwandsorientierte Methode der Rohstoffeffassung.
 - f) Das Unternehmen verwendet die bestandsorientierte Methode der Rohstoffeffassung.
3. Die Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung betragen 200,00 €. Leider fehlen sie noch in der Ergebnistabelle. Nehmen Sie die entsprechenden Eintragungen vor.
4. Berechnen Sie die Wirtschaftlichkeit und die Selbstkosten des Umsatzes.
5. Werfen Sie einen Blick auf die Spalten 5, 6 und 7 der Ergebnistabelle. Vergleichen Sie die Eintragungen, die für die kalkulatorischen Abschreibungen und für den kalkulatorischen Unternehmerlohn vorgenommen wurden. Sie werden feststellen, dass für den kalkulatorischen Unternehmerlohn in der Spalte 5 keine Eintragung vorgenommen wurde. Warum ist das so?
- a) Weil es sich bei dem kalkulatorischen Unternehmerlohn um Zusatzkosten handelt.
 - b) Weil es sich bei den kalkulatorischen Unternehmerlohn um Anderskosten handelt.
 - c) Weil es sich bei dem kalkulatorischen Unternehmerlohn um Selbstkosten handelt.
 - d) Weil es sich bei dem kalkulatorischen Unternehmerlohn um neutralen Aufwand handelt.
 - e) Weil es sich bei dem kalkulatorischen Unternehmerlohn um aufwandsgleiche Kosten handelt.
6. Es handelt sich um die Ergebnistabelle eines Möbelherstellers. Wie Sie ihr entnehmen können betragen die Bestandsveränderungen 250 €. Welche der folgenden Aussagen ist zutreffend:
- a) Es liegt ein Mehrbestand der fertigen Erzeugnisse in Höhe von 100 und ein Mehrbestand der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von 150 vor.
 - b) Es liegt ein Mehrbestand der fertigen Erzeugnisse in Höhe von 500 und ein Minderbestand der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von 750 vor.
 - c) Es liegt ein Minderbestand der fertigen Erzeugnisse in Höhe von 250 und ein Mehrbestand der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von 500 vor.
 - d) Es liegt ein Minderbestand der fertigen Erzeugnisse in Höhe von 250 und ein Minderbestand der unfertigen Erzeugnisse in Höhe von 250 vor.

Aufgabe 4

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig. Erzeugnisse		6.500.000,00 €						6.500.000,00 €
510	Umsatzerlöse für Waren		1.200.000,00 €						1.200.000,00 €
520	Bestandsveränderungen	130.000,00 €						130.000,00 €	
530	Andere aktivierte Eigenleistungen		80.000,00 €						80.000,00 €
5401	Nebenerlöse Vermietung Verpachtung		62.000,00 €		62.000,00 €				
541	Erlöse aus Anlagenabgängen		32.000,00 €				32.000,00 €		
600	Aufwendungen für Rohstoffe	2.750.000,00 €		28.000,00 €				2.722.000,00 €	
602	Aufwendungen für Hilfsstoffe	1.100.000,00 €						1.100.000,00 €	
616	Fremdinstandhaltungen	44.000,00 €						44.000,00 €	
620	Löhne	1.050.000,00 €		30.000,00 €				1.020.000,00 €	
630	Gehälter	400.000,00 €						400.000,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	100.000,00 €				100.000,00 €			
680	Büromaterial	34.000,00 €						34.000,00 €	
6979	Anlagenabgänge	74.000,00 €				74.000,00 €			
751	Zinsaufwendungen	17.000,00 €				17.000,00 €			
	kalkulatorische Kosten								
	kalk. Abschreibungen						90.000,00 €	90.000,00 €	
	kalk. Zinsen						50.000,00 €	50.000,00 €	
	kalk. Unternehmerlohn						8.000,00 €	8.000,00 €	
	kalk. Wagnisse						1.800,00 €	1.800,00 €	
	kalk. Miete						25.000,00 €	25.000,00 €	
	Summen:	5.699.000,00 €	7.874.000,00 €	58.000,00 €	62.000,00 €	191.000,00 €	206.800,00 €	5.624.800,00 €	7.780.000,00 €
	Salden (Ergebnisse):	2.175.000,00 €			4.000,00 €	14.000,00 €		2.155.200,00 €	
		1	2	3	4	5	6	7	8

- Das Unternehmen, auf das sich die Ergebnistabelle bezieht, ist eine Kommanditgesellschaft (KG). Angenommen es handelte sich nicht um eine KG, sondern um eine GmbH, welche kalkulatorische Kostenart wäre dann entbehrlich?
 - kalkulatorische Wagnisse
 - kalkulatorische Miete
 - kalkulatorische Zinsen
 - kalkulatorischer Unternehmerlohn
 - kalkulatorische Abschreibungen
- Angenommen das Unternehmen, auf das sich die Ergebnistabelle bezieht, hätte Zinserträge in Höhe von 300.000,00 € erhalten. In welchen beiden Spalten müssten diese 300.000,00 € eingetragen werden?
- Das Unternehmen, auf das sich die Ergebnistabelle bezieht, ist ein Möbelhersteller. Wie Sie in der Ergebnistabelle sehen können, wurden Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse in Höhe von 6.500.000,00 € erzielt. Welche der folgenden Geschäftsvorfälle führt zu einem Anstieg oder zu einer Verminderung von Umsatzerlösen für eigene Erzeugnisse? Mehrere Antwortmöglichkeiten.
 - Das Unternehmen lässt einen CNC-gesteuerten Sägeautomaten reparieren.
 - Ein Kunde des Unternehmens sendet einige Möbel zurück, weil er sie nicht bestellt hatte. Das Unternehmen (also wir) stellen daraufhin eine Gutschrift über den entsprechenden Betrag aus.
 - Das Unternehmen (also wir) stellt einem Kunden den Verkauf und die Lieferung von 20 Schränken in Rechnung.
 - Das Unternehmen (also wir) fertigt 100 Tische der Produktlinie "Prakti-Tisch" her und stellt sie ins Lager für die Fertigerzeugnisse.
 - Das Unternehmen (also wir) gewährt einem Kunden einen Preisnachlass, weil an einigen der versandten und in Rechnung gestellten Schränken, transportbedingte Schäden aufgetreten sind.
 - Einer unserer Kunden überweist den fälligen Rechnungsbetrag für eine Lieferung von 200 Betten der Marke "Soft Dreams" unter Anbruch von 2 % Skonto.
 - Einige der gefertigten Schränke der Marke "Store-In-All" werden für die eigenen Büroräume verwendet.
- Berechnen Sie die Selbstkosten des Umsatzes
- Berechnen Sie die Wirtschaftlichkeit

6. In der Ergebnistabelle befinden sich zwei Einzelkostenarten. Welche sind dies und wie hoch sind die jeweiligen Beträge?
7. In der Zeile, in der Eintragungen zur kalkulatorischen Miete vorgenommen wurden, stellen Sie fest, dass nur in den Spalten 6 und 7 Geldbeträge eingetragen wurden (konkret 25.000 €). Warum ist das so?
- Das liegt daran, dass es sich bei der kalkulatorischen Miete um sogenannte Grundkosten handelt.
 - Das liegt daran, dass es sich bei der kalkulatorischen Miete um sogenannte aufwandsgleiche Kosten handelt.
 - Das liegt daran, dass es sich bei der kalkulatorischen Miete um sogenannte Anderskosten handelt.
 - Das liegt daran, dass es sich bei der kalkulatorischen Miete um sogenannte Zusatzkosten handelt.
 - Das liegt daran, dass es sich bei der kalkulatorischen Miete um sogenannten neutralen Aufwand handelt.

Aufgabe 5

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig. Erzeugnisse		9.500,00 €						9.500,00 €
520	Bestandsveränderungen	280,00 €						280,00 €	
530	Andere aktivierte Eigenleistungen		50,00 €						50,00 €
5401	Nebenerlöse Vermietung Verpachtung		34,00 €		34,00 €				
541	Erlöse aus Anlagenabgängen		50,00 €				50,00 €		
571	Zinserträge		10,00 €		10,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe	5.700,00 €				5.700,00 €	6.100,00 €	6.100,00 €	
602	Aufwendungen für Hilfsstoffe	800,00 €						800,00 €	
616	Fremdstandhaltungen	32,00 €						32,00 €	
620	Löhne	2.000,00 €						2.000,00 €	
630	Gehälter	340,00 €						340,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	160,00 €							
680	Büromaterial	12,00 €						12,00 €	
6979	Anlagenabgänge	48,00 €				48,00 €			
751	Zinsaufwendungen	46,00 €							
	kalkulatorische Kosten								
	kalk. Abschreibungen								
	kalk. Zinsen								
	kalk. Unternehmerlohn								
	kalk. Miete								
	Summen:								
	Salden (Ergebnisse):								
		1	2	3	4	5	6	7	8

- Die Ergebnistabelle ist noch unvollständig. Vervollständigen Sie sie unter Berücksichtigung der folgenden Angaben:
 - Die kalkulatorischen Abschreibungen betragen 175.
 - Die kalkulatorischen Zinsen betragen 90
 - Der kalkulatorische Unternehmerlohn beträgt 15
 - Die kalkulatorische Miete beträgt 110.
- Berechnen Sie das Ergebnis aus kosten- und leistungsrechnerischen Korrekturen.

Aufgabe 6

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt.-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse								850,00 €
520	Bestandsveränderungen							25,00 €	
571	Zinserträge				60,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe					350,00 €	380,00 €	380,00 €	
620	Löhne							200,00 €	
630	Gehälter							24,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen					40,00 €			
7460	Verluste aus Wertpapierverkäufen			5,00 €					
	Kalkulatorischen Kosten								
	Kalkulatorischen Abschreibungen						42,00 €	42,00 €	
	Kalkulatorischen Unternehmerlohn						7,00 €	7,00 €	
	Summen:			5,00 €	60,00 €	390,00 €	429,00 €	678,00 €	850,00 €
	Salden (Ergebnisse):								
		1	2	3	4	5	6	7	8

1. Berechnen Sie das Gesamtergebnis
2. Angenommen dieses Unternehmen hätte eine vorläufig nicht benötigte Lagerhalle an ein anderes Unternehmen vermietet. In welchen zwei Spalten wären dann Eintragungen vorzunehmen?

Aufgabe 7

Rechnungskreis I				Rechnungskreis II					
Werte aus der Finanzbuchhaltung				Abgrenzungsbereich				Betriebsergebnisrechnung	
Kt.-Nr.	Kontobezeichnung	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Kosten	Leistungen
500	Umsatzerlöse f. eig Erzeugnisse		31.000,00 €						31.000,00 €
510	Umsatzerlöse für Waren		6.000,00 €						6.000,00 €
520	Bestandsveränderungen	500,00 €						500,00 €	
5401	Nebenerlöse Vermietung Verpachtung		400,00 €		400,00 €				
571	Zinserträge		120,00 €		120,00 €				
600	Aufwendungen für Rohstoffe								
6080	Aufwendungen für Waren	3.800,00 €						3.800,00 €	
6160	Fremdinstandhaltungen	200,00 €		35,00 €				165,00 €	
620	Löhne	4.200,00 €						4.200,00 €	
630	Gehälter	1.920,00 €						1.920,00 €	
652	Abschreibungen auf Sachanlagen	380,00 €				380,00 €			
680	Büromaterial	800,00 €						800,00 €	
751	Zinsaufwendungen	180,00 €				180,00 €			
	kalkulatorische Kosten								
	kalk. Abschreibungen						420,00 €	420,00 €	
	kalk. Zinsen						300,00 €	300,00 €	
	kalk. Unternehmerlohn						17,00 €	17,00 €	
	kalk. Miete						50,00 €	50,00 €	
	Summen:	11.980,00 €	37.520,00 €	35,00 €	520,00 €	560,00 €	787,00 €	12.172,00 €	37.000,00 €
	Salden (Ergebnisse):								
		1	2	3	4	5	6	7	8

1. Das Unternehmen arbeitet mit Verrechnungspreisen für Rohstoffe. In diesem Monat betrugen die Aufwendungen für Rohstoffe 14.000 €. Der entsprechende Verrechnungspreis für diese verbrauchte Rohstoffmenge beträgt 14.200 €. Nehmen Sie die notwendigen Eintragungen, an den entsprechenden Stellen in der Ergebnistabelle, vor.
2. Warum verwendet man überhaupt Verrechnungspreise?
 - a) um immer mit dem aktuellen Marktpreis für die Rohstoffe kalkulieren zu können.
 - b) um zu verhindern, dass sich Schwankungen der Rohstoffpreise auf das Betriebsergebnis und die Kalkulation auswirken.
 - c) um zu verhindern, dass die kalkulatorischen Rohstoffpreise aus dem Rechnungskreis I die bilanziellen Rohstoffpreise aus dem Rechnungskreis II beeinflussen

- d) um das Betriebsergebnis zu steigern
 - e) weil es gesetzlich vorgeschrieben ist
3. Angenommen die Aufwendungen für Rohstoffe betragen in einem Monat 8.000 € und die entsprechenden Verrechnungspreise 7.600 €.
- a) Das führt dazu, dass das Betriebsergebnis um genau 400 € höher ist als das Gesamtergebnis.
 - b) Das führt dazu, dass das Ergebnis aus kosten- und leistungsrechnerischen Korrekturen um genau 400 € **fällt**, nachdem man die 8000 € und die 7600 € an den richtigen Stellen eingetragen hat.
 - c) Das führt dazu, dass das Ergebnis aus kosten- und leistungsrechnerischen Korrekturen um genau 400 € **steigt**, nachdem man die 8000 € und die 7600 € an den richtigen Stellen eingetragen hat.
 - d) Die Eintragungen der beiden Beträge 8000 € und 7600 € führt zu keiner Veränderung der Ergebnisse in der Ergebnistabelle.
 - e) Das führt dazu, dass das Ergebnis aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen um 400 € steigt.
4. Schauen Sie sich die Bestandsveränderungen an. Mit welchem Buchungssatz wurde das Konto Bestandsveränderungen über das Konto GuV abgeschlossen?
5. Das Unternehmen, auf das sich die Ergebnistabelle bezieht, muss keine Miete bezahlen, da sich alle Geschäftsräume in seinem Eigentum befinden. Angenommen es würde nun eine Lagerhalle anmieten und müsste Miete bezahlen, in welche beiden Spalten würden Sie dann Eintragungen vornehmen?

Aufgabe 8

Das Unternehmen auf das sich die Ergebnistabelle bezieht ist ein Möbelhersteller.

1. Angenommen, dass Unternehmen auf das sich die Ergebnistabelle bezieht, hätte ein Verwaltungsgebäude, das es zur Zeit nicht benötigt, an ein anderes Unternehmen vermietet. Die Eintragung dieses Mietertrags in die Ergebnistabelle würde führen zu:
 - a) einer Verminderung des Ergebnisses aus unternehmensbezogenen Abgrenzungen.
 - b) zu keiner Veränderung in der Ergebnistabelle.
 - c) einer Erhöhung des Ergebnisses aus kosten- und leistungsrechnerischen Korrekturen.
 - d) einer Erhöhung des Gesamtergebnisses.
 - e) zu einer Verminderung des Betriebsergebnisses.
 - f) zu einer Erhöhung der Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse.
2. Im Folgenden werden Ihnen einige Positionen aus einer Ergebnistabelle genannt. Welche davon werden in der Ergebnistabelle bei den unternehmensbezogenen Abgrenzungen abgegrenzt? 3 Antworten richtig.
 - a) Die Zinserträge für ein vergebenes Darlehen.
 - b) Die Zinsaufwendungen für ein erhaltenes Darlehen
 - c) Die kalkulatorischen Abschreibungen.
 - d) Die Mieterträge für eine vermietete Lagerhalle.
 - e) Die anteiligen Reparaturaufwendungen und Abschreibungen für ein vermietetes Gebäude.
 - f) Die Mietaufwendungen für ein angemietetes Lagerhaus.
3. Angenommen das Unternehmen hätte einen Mehrbestand seiner fertigen und unfertigen Erzeugnisse gehabt, in welche beiden Spalten müsste der Mehrbestand eingetragen werden?